

Bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu trocken und etwas zu warm

## Hochsommer - Frühherbst - Spätsommer

### STATISTIK für AUGUST 1999:

(\* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

|                          |               |                     |
|--------------------------|---------------|---------------------|
| Monatsmittel:            | + 17,27°C     | (+ 17,09°C)*        |
| Sommertage:              | 11            | (6,7 Tage)          |
| Hitzetage:               | 2             | (0,6 Tage)          |
| Niederschlag:            | 77,2 mm       | (88,3 mm)* = 87,8 % |
| Tage mit $\geq 0,1$ mm:  | 17            | (15,9 Tage)         |
| Tage mit $\geq 1,0$ mm:  | 14            | (12,6 Tage)         |
| Tage mit $\geq 10,0$ mm: | 2             | (3,8 Tage)          |
| Mittlere Luftfeuchte:    | 75,5 %        | (79 %)              |
| Tage mit Nebel:          | 6             | (3,9 Tage)          |
| Tage mit Gewitter:       | 5             | (4,8 Tage)          |
| Mittlere Bedeckung:      | 64,4 %        | (61 %)              |
| Gesamtsonnenscheindauer: | 174,5 Stunden | (212,6 Stunden)     |
| Heitere Tage:            | 1             | (3,2 Tage)          |
| Trübe Tage:              | 7             | (9,1 Tage)          |

### STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- **Sonnenfinsternis am 11.08:** Die Totalitätszone verläuft quer durch das nördliche Oberschwaben. Durch das wechselhafte, von Ort zu Ort unterschiedliche Wetter ist die Beobachtung der Sonnenfinsternis reine Glückssache. Siehe auch Anmerkungen zum 11.08.!
- **Sommer-Bilanz:** Bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer, zu trocken und zu warm, aber ausgesprochen wechselhaft. Von einigen schwül-warmen Tagen einmal abgesehen, herrscht im Juni feuchtes und wechselhaftes Wetter vor. Anfang Juli gibt der Mittelmeersommer mit subtropischen 30 bis 35 Grad ein kurzes Gastspiel, doch schon bald stellt sich wieder das gewohnt wechselhafte Schauerwetter ein. In der zweiten Julihälfte kommt der Sommer aber doch noch auf Touren. Drei Wochen lang überwiegt nun sonniges und angenehm warmes, zeitweise auch schwül-heißes Sommerwetter, garniert von einigen Wärmegewittern. Ausgerechnet zum Höhepunkt der Hundstage, ansonsten die heißeste Zeit des Jahres, geht der Sommer auf Tauchstation. Mit der Sonnenfinsternis, am 11. August, zieht bereits ein Hauch von Herbst übers Land. Zwar geht es mit den Temperaturen in der letzten Augustwoche allmählich wieder bergauf, doch stabiles Schönwetter will sich auch zum meteorologischen Sommerfinale nicht mehr einstellen.